

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 3: **Haus und Stadt = La maison et la ville = House and city**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lausanne, Collection de l'art brut: Le jardin encyclopédique d'Armand Schulthess

**Stuttgart, Linden-Museum**

Japanische Malerei aus der Sammlung Erwin von Baelz.  
Keramik von Aisaku Suzuki:  
Ein japanischer Künstler in Deutschland  
bis 1.6.

**Stuttgart, Staatsgalerie**

Magie der Zahl  
bis 19.5.

**Tilburg NL, Foundation for Contemporary Art**

Christian Boltansky  
bis 13.4.

**Tübingen, Kunsthalle**

Max Pechstein (1881–1955):  
Das malerische Werk.  
Retrospektive  
bis 6.4.

**Ulm, Museum**

ars viva 96/97 – Malerei.  
Preisräger des Kulturkreises  
der deutschen Wirtschaft im  
BDI e.V.  
bis 13.4.

**Vaduz,**

**Staatliche Kunstsammlung**  
Fünf Jahrhunderte italienische  
Kunst aus den Sammlungen  
des Fürsten von Liechtenstein  
bis Mai

**Warth, Kunstmuseum**

des Kantons Thurgau,  
**Kartause Ittingen**  
Jenny Holzer: Lustmord.  
Eine Installation  
bis 27.4.

**Washington, Smithsonian Institution.**

**Hirshhorn Museum and Sculpture Garden**  
The Collection in Context:  
Paul Gauguin  
bis 7.5.

**Weil, Vitra Design Museum**

Castiglioni. Möbelentwürfe  
und drei Installationen  
bis August

**Wien,**

**EA-Generali Foundation**  
Erziehungskomplex: Lindsay  
Anderson, Rainer Ganahl,  
Candida Höfer, Mike Kel-  
loey, Frederick Wiseman  
bis 6.4.

**Wien,**

**Kunsthalle am Karlsplatz**  
«Notfalls leben wir auch  
ohne Herz» (J. Beuys).  
Exemplarisches aus der  
Sammlung Speck  
bis 11.5.

**Wien, Kunsthalle im Museumsquartier**

Zur Transformation  
eines Ortes  
bis 31.3.

**Wien, Kunsthaus**

Horst Janssen (1929–1995):  
Zeichnungen und  
Radierungen  
bis 6.4.

**Wien, Kunsthistorisches Museum im Palais Harrach**

Die Botschaft der Musik:  
1000 Jahre Musik  
in Österreich  
bis 1.4.

**Winterthur, Fotomuseum**

Axel Hütte – Theorea.  
Roni Horn – You are the  
Weather  
bis 31.3.

**Winterthur, Kunstmuseum**

Niklaus Stoecklin  
(1896–1982)  
bis 6.4.

**Zug, Kunsthaus**

Walter Fähndrich:  
Musik für Räume  
bis 31.3.

**Zug, Museum in der Burg**

Die Entdeckung der Stile.  
Die Hafnerei Keiser in Zug  
1856–1938  
bis 16.3.

**Zürich,**

**Haus für konstruktive und konkrete Kunst**

Bill, Glarner, Graeser,  
Hinterreiter, Loewensberg,  
Lohse  
bis 5.10.  
Paul Talman. Maler,  
Bildhauer, Designer  
21.3.–18.5.

**Zürich, Helmhaus**

Heiner Kielholz.  
Christoph Schreiber  
bis 6.4.

**Zürich,**

**Johann-Jacobs-Museum**

Silberreflexe: Kaffeekanne  
und Design –  
Eine Entdeckungsreise  
bis 26.10.

**Zürich, Kunsthalle**

Karen Kilimnik  
22.3.–19.5.

**Zürich, Kunsthaus**

Erwin Blumenfeld:  
A Fetish for Beauty  
bis 23.3.  
Callum Ines  
bis 27.4.

**Zürich, Medizin-  
historisches Museum**

150 Jahre Anästhesie  
bis 1.6.

**Zürich, Museum Bellerive**

Philip Baldwin und  
Monica Guggisberg: Glas  
aus der Schweiz. Unikate  
1986–1996.  
Kreuz und quer der Farben.  
Karo- und Streifenstoffe  
der Schweiz für Afrika,  
Indonesien und die Türkei  
bis 4.5.

**Zürich,**

**Museum für Gestaltung**

Versuchskaninchen. Bilder  
und andere Manipulationen  
bis 31.3.  
Frankensteins Kinder – Film  
und Medizin  
bis 20.4.

**Zürich, Völkerkunde-  
museum der Universität**

Omikuji – Japanische  
Glückszettel: Fotos von  
Ingeborg Lüscher  
bis 13.4.

**Architekturmuseen**

(Ohne Verantwortung der  
Redaktion)

**Basel, Architekturmuseum**

Ist Architektur ein Teil der  
Natur? Neues Bauen in den  
Alpen  
bis 30.3.

**Bonn, Kunst- und Aus-  
stellungshalle der Bundes-  
republik Deutschland**

Out of the Blue: Renzo  
Piano Building Workshop  
bis 6.4.

**Bordeaux, arc en rêve  
centre d'architecture**

Marianne Burkhalter und  
Christian Sumi  
bis 11.5.

**Bozen, Galerie-Museum**

Luigi Ghirri – Aldo Rossi:  
Cose che sono solo se stesse  
bis 29.3.

**Frankfurt a.M., Deutsches  
Architekturmuseum**

Hombroich Museum Insel,  
Raketenstation.  
Architektur, Skulptur, Natur  
Architektur im  
20. Jahrhundert: Irland  
bis 25.5.

**Helsinki, Kunsthalle**

Alvar Aalto Centennial  
bis 31.3.

**Helsinki, Museum  
of Finnish Architecture**

Contemporary Finnish  
Architects  
bis 11.5.

**New York,**

**The Museum of Modern Art**

The Architecture  
of Alvar Aalto  
bis 26.5.

**Wien, MAK –**

**Österreichisches Museum  
für Angewandte Kunst**

Philip Johnson:  
The Turning Point  
bis 23.3.

**Vorträge**

**Architektur  
und Vergänglichkeit**

Das Architekturforum  
Biel präsentiert zu diesem  
Thema eine Reihe von  
vier Vorträgen, deren letz-  
ter Dienstag, 18.3.1997,  
18.00 Uhr im Volkshaus Biel  
stattfindet. Es spricht  
Jan Kaplicky von Future  
Systems, London.

**Reisen**

**Finnland-Exkursionen der  
Alvar-Aalto-Gesellschaft**

Die Alvar-Aalto-Gesell-  
schaft organisiert, ermun-  
tert durch den letztjährigen  
Erfolg, erneut im Mai und  
Ende Juli / Anfang August  
1997 jeweils eine 10tägige  
Architekturexkursion nach  
Finnland. Es werden die  
wichtigsten älteren und  
auch neueren Beispiele der  
finnischen Architektur be-  
sichtigt.

Im Mai fängt die Reise am Polarkreis in Rovaniemi an. Sie führt mit Zwischenstopps in Oulu, Seinäjoki, Jyväskylä und Turku bis nach Helsinki.

Für die Sommerexkursion ist die Strecke Helsinki-Turku-Tampere-Jyväskylä-Pieksämäki-Joutsa-Helsinki vorgesehen.

Die Teilnehmerzahl für beide Exkursionen ist auf 21 beschränkt. Anmelde-schluss für die Maiexkursion ist der 18.4.1997.

Die Reiseleitung hat die gebürtige Finnin, Innenarchitektin Riitta Pelkonen-Lauer, die auch nähere Auskunft über die Reisen erteilt. Riitta Pelkonen-Lauer, Erminoldstrasse 119, 81735 München, Tel. 089/680 48 81, Fax 089/680 48 82.

## Sommerakademie

### Bauen und Wohnen in der Stadt

Die Landeshauptstadt Schwerin plant in Zusammenarbeit mit dem IAAS Institute for Advanced Architectural Studies die Durchführung des ersten Schweriner Architektursom-

mers. Thema dieser Veranstaltung ist «Bauen und Wohnen in der Stadt». Das von Juni bis August 1997 geplante Rahmenprogramm umfasst Ausstellungen, Workshops und Werkberichte eingeladener Architektinnen und Architekten.

Informationen bei: IAAS Institute for Advanced Architectural Studies, Christian-Förster-Strasse 7, D-20253 Hamburg, Tel. ++49 40 493651, Fax ++49 40 493650.

## Termine

### Architektenkammer Rheinland-Pfalz

14.3.1997 Mainz: Bau-schäden an Natursteinmauerwerk, Teil II. Techniken zur Instandsetzung.

14.3.1997 Höhr-Grenzhausen: Informationsveranstaltung Qualitätsmanagement

21.3.1997 Mainz: VOB/B und Rechtsfragen der Bauleitung für Einsteiger.

Auskünfte erteilen Frau Kelber und Frau Lembach, Tel. 06131/99 60 27, täglich 9-12 Uhr.

### Fachtagungen des Instituts für Städtebau Berlin

#### Baulandbereitstellung durch städtebauliche Umlegung

Aktuelle Probleme, Beispiele, Erfahrungsaustausch (mit Fachexkursionen in Berlin)  
363. Kurs, 28. bis 30. April 1997 in Berlin. Teilnahmegebühr: 375,- DM.

#### Funktionsstärkung des Flächennutzungsplans

Neue Anforderungen und Möglichkeiten. Fortentwicklung des Städtebau-rechts, strategische Überlegungen, Erfahrungen aus der Praxis (mit Fachexkursionen in Berlin)  
364. Kurs, 12. bis 14. Mai 1997 in Berlin; Teilnahmegebühr: 365,- DM.

#### Kosten- und nutzergünstige Plänen und Bauen – Wohnungsbau

(in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer zu Berlin)  
366. Kurs, 4. und 5. Juni in Berlin und Umland. Teilnahmegebühr: 385,- DM.  
Erfahrungsaustausch – Festsetzungen des Bebauungs-plans  
367. Kurs, Berlin 5. September, Neubrandenburg

8. September, Kiel 10. September, Hannover 11. September, Magdeburg 15. September, Leipzig 16. September, Stuttgart 18. September, Frankfurt/Main 22. September, Mainz 23. September, Köln 25. September, Cottbus 29. September 1997  
Teilnahmegebühr: jeweils 110,- DM.

#### Städtebauliche Studienfahrt Krakau

365. Kurs, 28. Mai bis 1. Juni 1997. Teilnahmegebühr: 950,- DM.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an: Institut für Städtebau Berlin, Stresemannstrasse 90, D-10963 Berlin, Telefon 030/23 08 22-0, Telefax 030/23 08 22-22.

## Kurse

### Institut für Städtebau und Wohnungswesen

Die Programme für die Frühjahrsveranstaltungen sind soeben erschienen und können beim Institut für Städtebau und Wohnungswesen, Steinheilstrasse 1, 80333 München, Tel. 089/542 70 60, Fax 089/542 70 623 bezogen werden.

## Auslobung eines Investorenwettbewerbs

### ICE-Bahnhofsvorplatz, Montabaur

Die Stadt Montabaur und das Land Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG und dem Westerwaldkreis als Auslober suchen für die Realisierung des städtebaulichen Umfeldes «ICE-Bahnhof Montabaur» Teams aus Investoren und Architekten.

Es ist ein einstufiger, europaweit (EWR-Raum) offener Investorenwettbewerb in zwei Bearbeitungsphasen.

Termine: Abgabe Phase 1: 2. Mai 1997, Abgabe Phase 2: 21. Juli 1997.

Bezug der Unterlagen und weitere Auskünfte bei: Deutsche Bau- und Grundstücksaktiengesellschaft – Baugrund – Bonn, treuhänderischer Entwicklungsträger der Stadt Montabaur, Chlodwigplatz, D-53119 Bonn. Tel. 0228-518 479; Fax 0228-518 490.

## Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 84./51. Jahrgang

### Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate: Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

### Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

### Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Rolf Mühlethaler, Maria Zurbuchen-Henz

### Redaktion VSI-Beilage

Stefan Zwicky

### Korrespondenten

Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt/London; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Köhler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Lausanne; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

### Redaktionssekretariat

Rosmarie Helsing

### Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

### Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32 Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

### Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

### Litho

Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

### Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

### Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement sFr./DM 180.-  
Studentenabonnement sFr./DM 125.-  
Einzelhefte sFr./DM 22.-  
Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto

### Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement sFr. 190.-  
Studentenabonnement sFr. 135.-  
Einzelhefte sFr. 22.-  
(exkl. Porto)

### Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnement-schluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.